

HELMANLEITUNG

zur Pflege und zum sicheren Gebrauch
Ihres Motorrad-Helms

Guide to care and save use of your motorcycle helmet
Instructions pour l'entretien et l'utilisation sûre de votre casque de moto



NISHUA 



Liebe Kundin, lieber Kunde,

Sie haben sich für diesen Schutzhelm entschieden und damit eine sehr gute Wahl getroffen – wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen. Ihr Helm ist das Ergebnis modernster Entwicklungs- und Herstellungstechniken. Er wurde nach aktuellen Sicherheitsstandards konzipiert und wird Ihnen auf dem Zweirad oder auf dem Quad/ATV ein besonders hohes Maß an passiver Sicherheit garantieren. Eine gute Ergonomie, eine windschnittige Formgebung und eine komfortable Innenausstattung machen das Tragen des Helmes auch auf langen Fahrten zum Vergnügen. Damit Sie lange Freude an Ihrem neuen Helm haben und diesen stets sachgemäß verwenden, lesen Sie diese Gebrauchsanweisung bitte aufmerksam durch und bewahren Sie diese für späteres Nachschlagen sorgfältig auf. Halten Sie sich bitte unbedingt an alle Anweisungen – Ihre Sicherheit im Straßenverkehr hängt davon ab und diese liegt uns besonders am Herzen!

Wir wünschen stets eine unfallfreie und angenehme Fahrt,
Ihr Nishua-Team

Inhalt:

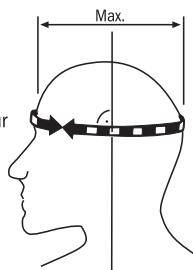
- ▶ Bestimmen der Kopfgröße
- ▶ Allgemeine Hinweise zum Tragen eines Helmes beim Führen eines Fahrzeugs
- ▶ Pflege des Helmes
- ▶ Informationen zur ECE/Sicherheitshinweise

► Bestimmen der Kopfgröße

Nehmen Sie sich ausreichend Zeit für den Kauf eines neuen Helmes. Lassen Sie sich von Ihrem Verkäufer ausführlich beraten. Vor dem Kauf muss der Helm grundsätzlich von der Person, die diesen später tragen soll, aufprobiert werden.

Zur Auswahl des richtigen Helmes bestimmen Sie zunächst Ihre Helmgröße. Stellen Sie dazu Ihren Kopfumfang mit einem Bandmaß gemäß der folgenden Zeichnung fest.

Messen Sie den breitesten Bereich Ihres Oberkopfes, und legen Sie das Maßband rechtwinklig zur vertikalen Mittelachse um den Kopf.

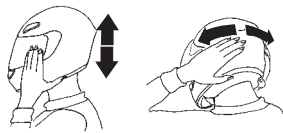


Helmgrößen		Kindergrößen			
Kopfumfang	Größe	Kopfumfang	Größe	Kopfumfang	Größe
49/50 cm=	XXXS	57/58 cm=	M	50 cm=	XXS
51/52 cm=	XXS	59/60 cm=	L	51 cm=	XS
53/54 cm=	XS	61/62 cm=	XL	52 cm=	S
55/56 cm=	S	63/64 cm=	XXL	53 cm=	M
				54 cm=	L

Prüfen Sie nun, ob die ermittelte Helmgröße passt. Der Helm muss fest sitzen und soll dennoch angenehm zu tragen sein. Stellen Sie bei jeder Anprobe eines Helmes dessen Kinnriemen individuell auf Ihre Bedürfnisse ein und verschließen Sie diesen. Achten Sie besonders auf folgendes:

Optimale Passform des Helmes

- Der Helm darf sich beim Kopfschütteln nicht bewegen (dann ist dieser zu groß gewählt). Wenn Sie den Helm mit den Händen hin und her oder rauf und runter bewegen, sollten Sie sogar fühlen, wie Ihre Kopfhaut mitbewegt wird.



- Greifen Sie den Helm vorn im Kinnbereich und versuchen Sie ihn nach hinten über den Kopf zu ziehen. Gelingt Ihnen dies, ist der Helm zu groß oder der Kinnriemen ist nicht gut eingestellt. Wiederholen Sie diesen Test, indem Sie den Helm im Nacken greifen und versuchen, ihn nach vorn über den Kopf zu ziehen – auch dies darf nicht möglich sein. Die Polsterung soll straff, aber ohne zu drücken am Kopf anliegen.



- Der Helm darf keine Druckstellen verursachen (dann ist dieser zu klein gewählt).
- Der Kinnriemen darf nicht am Kehlkopf drücken.
- Imitieren Sie die Sitzhaltung auf dem Motorrad. Die Visierkante darf Ihr Blickfeld nicht stören.
- Wenn Sie beim Fahren eine Brille tragen, prüfen Sie, ob Sie die Brille durch die Visieröffnung aufsetzen können. Prüfen Sie ebenfalls, ob Sie die Brille auch bei geschlossenem Visier tragen können. Diese darf nicht gegen die Innenseite des Visiers stoßen.

Die Firma Louis Motorradvertriebs GmbH bietet seit vielen Jahren die Möglichkeit an, den Helm mit Geld-zurück-Garantie 24 Stunden Probe zu tragen. Nutzen Sie diesen kostenlosen Service!

► Allgemeine Hinweise zum Tragen eines Helmes beim Führen eines Fahrzeugs

- Dieser Helm ist auf die Bedürfnisse des Motorradfahrers abgestimmt. Verwenden Sie den Helm deshalb ausschließlich beim Führen von Zweirädern, Quads/ATVs und Trikes.
- Halten Sie den Helm von Wärmequellen (z.B. Auspuffrohre) fern. Bewahren Sie den Helm nicht im Freien oder hinter Glas (z.B. Autofenster) in der prallen Sonne auf. Dieses kann das Material schädigen.
- Überprüfen Sie vor jeder Fahrt den ordnungsgemäßen Zustand Ihres Helmes und setzen Sie auf keinen Fall einen beschädigten Helm auf.
- Vor Antritt der Fahrt überprüfen Sie den korrekten Sitz des Helmes sowie die Weiteinstellung und den Verschluss des Kinnriemens. Es dürfen keine Beeinträchtigungen beim Atmen und Schlucken auftreten, jedoch muss der Kinnriemen fest anliegen. Fahren Sie niemals mit offenem Kinnriemen, öffnen Sie diesen nicht während der Fahrt.
- Lassen Sie sich nicht von kurzen Strecken oder geringer Geschwindigkeit dazu verleiten, auf den Schutz des Helmes zu verzichten. Transportieren Sie einen Helm bei der Fahrt niemals am Arm, dies kann bei einem Unfall zusätzliche Verletzungen verursachen.
- Fahren Sie beim Klapphelm niemals mit geöffneter Kinnklappe – dies setzt die Schutzwirkung des Helmes herab. Zusätzlich kann dabei der Klappmechanismus beschädigt werden.
- Nutzen Sie beim offenen Helm (Jet-, Policehelm) grundsätzlich eine Schutzbrille (Motorradbrille).
- Das Fahren mit geöffnetem Visier oder ohne Schutzbrille (Motorradbrille) bei einem Helm ohne Visier (z.B. Jet-Helm) kann Schäden an Ihren Augen und Ihrem Gesicht durch Steine, Staub, Insekten und andere herumfliegende Teile zur Folge haben. Beim Fahren mit geöffnetem Visier kann das Visier abreißen oder Visier und Visiermechaniken können irreparabel beschädigt werden.
- Fahren Sie niemals mit einem zerkratzten oder blinden Visier und wechseln Sie ein beschädigtes oder zerkratztes Visier umgehend aus.

Allgemeine Hinweise

- Gefährden Sie weder andere Verkehrsteilnehmer noch sich selbst und fahren Sie bei Dämmerung und in der Nacht nie mit einem getönten und/oder verspiegelten Visier.

Tipp: Auf Urlaubstouren empfehlen wir die Mitnahme eines Ersatzvisiers. Dieses können Sie bei der Detlev Louis Motorradvertriebs GmbH erwerben.



► **Pflege des Helmes**

Moderne Pflegemittel helfen Ihnen, den Motorradhelm ohne große Mühe in gutem Zustand zu erhalten und dessen Nutzwert zu optimieren. Für eine schonende, wirksame Pflege empfehlen wir Ihnen besonders die Produktpalette der Marke Procycle. Procycle Helmpflegeprodukte sind speziell auf die Anforderungen Ihres Motorradhelmes abgestimmt.

Reinigung der Außenschale und der Polster:

Insektenreste und anderen festhaftenden Schmutz auf der Helmschale können Sie mit Wasser und Seife nur mühsam und oft unzureichend entfernen. Schnell, gründlich und Material schonend geht dieses mit einem speziellen Helm- und Visierreiniger von Procycle. Zum Trockenwischen empfiehlt sich ein kratz- und fusselfreies Procycle Microfasertuch, welches durch seine spezielle Materialstruktur Verschmutzungen besonders leicht und gründlich beseitigt.

Mit dem Procycle Helmpolsterreiniger beseitigen Sie Schweiß, Hautfett und andere Verschmutzungen aus dem Innenfutter. Durch das Reinigen des Futters wirkt dieses Mittel zudem antibakteriell.

Tipp: Nehmen Sie die Innenreinigung abends vor. Öffnen Sie das Visier und sprühen Sie das Polster ein. Nach 10 Minuten wischen Sie mit dem Procycle Microfasertuch das Polster aus. Danach lüften und trocknen Sie den Helm mit offenem Visier über Nacht.

Wird der Helm nahezu täglich getragen, reinigen Sie das Innenfutter mindestens einmal im Monat.

Reinigung und Pflege des Visiers:

Um es lange in einwandfreiem Zustand zu erhalten, sollte das Visier stets besonders behutsam behandelt werden (auch wenn es kratzfest ist). Verwenden Sie daher zum Reinigen ausschließlich ein weiches, sauberes, fusselfreies Microfasertuch. Vermeiden Sie starkes Rubbeln und Reiben. Verunreinigungen werden in warmer Seifenlauge eingeweicht und abgewischt. Starke Verunreinigungen z.B. durch anhaftende Insekten werden mit Procycle Helm- und Visierreiniger entfernt. Das gereinigte Visier kann außen mit einem Procycle Antiregen-Spray nachbehandelt werden, um bei Regenfahrten klare Sicht zu gewähren. Standard-Visiere ohne Antifog-Beschichtung oder Pinlock-Innenscheibe (beachten Sie die Vorgaben beim

Visier) können innen zusätzlich mit einem Procycle Antibeschlag-Spray behandelt oder mit einer speziellen Antibeschlagfolie für Motorradhelme ausgerüstet werden. Beides verbessert Ihre Sicht im Straßenverkehr und minimiert dadurch mögliche Unfallrisiken. Beachten Sie unbedingt die Anwendungs- und Sicherheitshinweise der Produkte.

Achtung:

Beschlaghemmende Visiere dürfen von innen nicht mit Seifenlauge, Visierreiniger, Antibeschlagspray oder sonstigen Chemikalien behandelt werden, da dies die empfindliche Antibeschlag-Beschichtung zerstören kann. Sie werden von innen vorsichtig mit klarem, warmen Wasser gereinigt. Nach einer Reinigung oder nach längeren Regenfahrten benötigt die beschlaghemmende Beschichtung einige Zeit, um wieder vollständig aktiv zu werden. Trockenes, luftiges Lagern beschleunigt die Reaktivierung. Verspiegelte Visiere dürfen von außen nicht mit Seifenlauge, Visierreiniger oder sonstigen Chemikalien behandelt werden – hier ebenfalls nur mit klarem, warmen Wasser reinigen.

Verwenden Sie niemals Benzin, Lösungsmittel, Bremsenreiniger, Fensterreiniger, scheuernde Haushaltsmittel oder sonstige chemische Substanzen zur Reinigung des Helmes oder des Visiers. Dieses kann Ihren Helm irreparabel schädigen und dessen Schutzwirkung beeinträchtigen.

Nicht vergessen:

Helme aus Thermoplastwerkstoffen wie ABS oder Polycarbonat sind empfindlich gegen Lösungsmittel. Da viele Aufkleber Lösungsmittel enthalten, darf ein Polycarbonat- oder ABS-Helm nicht mit Aufklebern versehen oder überlackiert werden.

Legen Sie Ihren Helm immer sorgsam ab. Auf der Außenschale abgelegte Helme verkratzen schnell. Dauerhafte, starke Sonneneinstrahlung führt insbesondere bei Polycarbonathelmen über längere Zeit zum Verspröden des Materials. Schützen Sie deshalb Ihren Helm vor Sonne, wenn dieser nicht getragen wird. Verahren Sie den Helm z.B. in einem Helmbeutel. Für den Transport des Helmes, z.B. auf Reisen, empfehlen wir Ihnen eine stabile, gepolsterte Helmtasche.

►Prüfnorm und Verwendung/Sicherheitshinweise

Ihr Motorradhelm wurde entsprechend der europäischen Prüfnorm für Motorradhelme ECE entwickelt, geprüft und zugelassen. Er darf nur in Ländern eingesetzt werden, in denen die europäische ECE Prüfnorm Gültigkeit besitzt. Ein nach ECE geprüfter Helm entspricht z.B. nicht den US-amerikanischen oder kanadischen Vorschriften und berechtigt in diesen Ländern im Schadensfalle nicht zur gerichtlichen Geltendmachung von etwaigen Ersatzansprüchen. Informieren Sie sich bitte stets selbst über die Gesetzeslage des jeweiligen Landes, in dem Sie den Helm verwenden möchten.



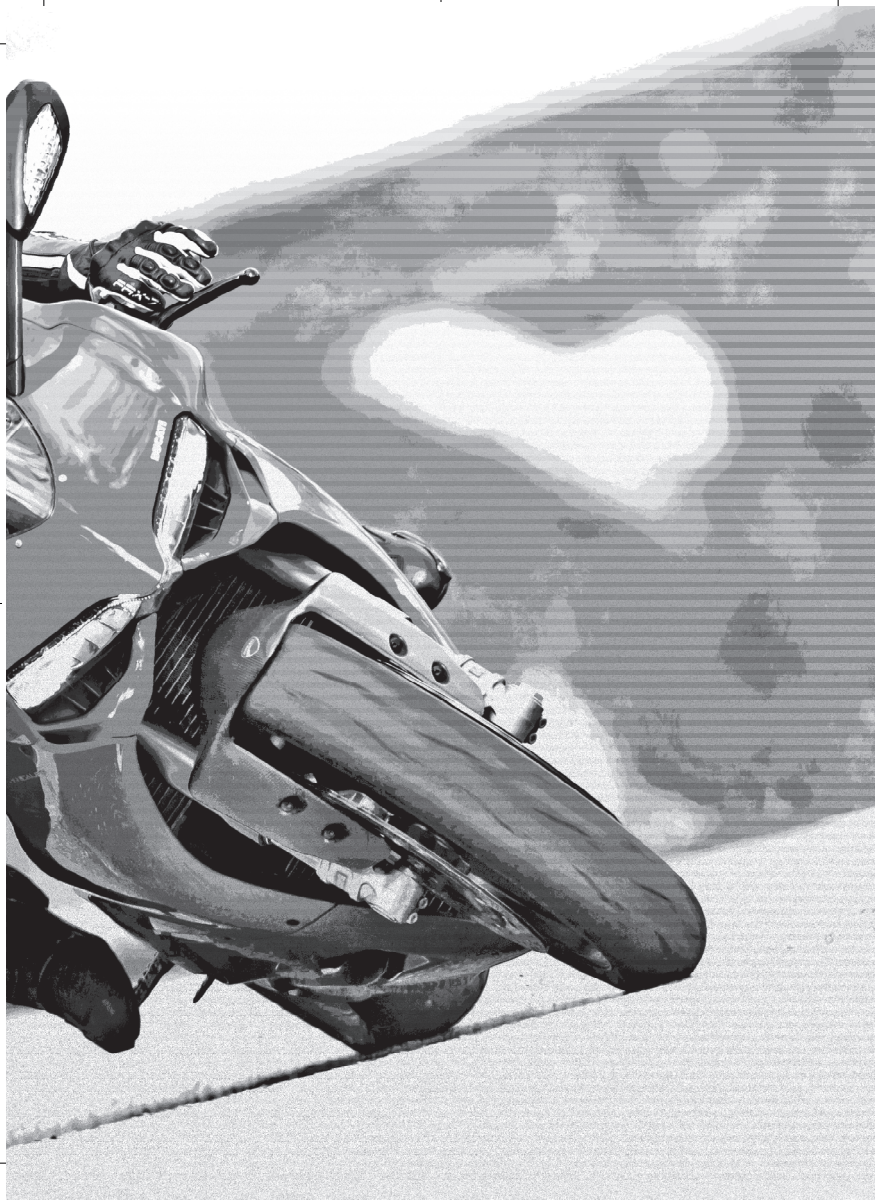
Der vorliegende Helm ist eine Schutzeinrichtung, die es ermöglicht, bei einem Unfall Kopfverletzungen und -schäden zu begrenzen. Da er der ECE Prüfnorm entspricht, erfüllt er einen Sicherheitsstandard, der in Europa staatliche Anerkennung genießt. Dennoch vermag er allein es nicht, das Risiko schwerer Verletzungen bei einem Unfall auszuschließen. Bewegen Sie Ihr Fahrzeug daher stets sicherheitsbewusst, vorausschauend und defensiv!

Jede Veränderung oder Beschädigung führt zum Erlöschen der ECE-Prüfung des Helmes. Montieren Sie daher stets nur Originalersatzteile, die für Ihr Helmmodell eigens vorgesehen sind. Gehen Sie beim Visierwechsel genau nach den Hinweisen in der beigelegten Anleitung vor. Nehmen Sie niemals eigenmächtig Veränderungen am Helm vor, die vom Hersteller nicht vorgesehen wurden – egal welcher Art (z.B. Bohren oder Schneiden von Löchern, Überlackieren der Schale, Verändern der Innenschale, der Polsterung, des Kinnriemens, des Helmschlösses etc.). Dies führt nicht nur zum Erlöschen der ECE, sondern auch zum Erlöschen der Gewährleistung durch den Hersteller.

Verwenden Sie keine Tönungsfolien an Ihrem Visier, dies führt ebenso zum Erlöschen der ECE Ihres Helmes. Nutzen und pflegen Sie Ihren Helm gemäß dieser Gebrauchsanweisung – unsachgemäße Behandlung kann die Sicherheit des Helmes herabsetzen, die ECE außer Kraft setzen, bzw. den Helm unbrauchbar machen.

Nach einem Sturz, nach Gewalteinwirkung oder einem unbeabsichtigten Fall kann der Helm in seiner inneren und/oder äußeren Struktur verändert sein, sodass er keine volle Schutzwirkung mehr gewährt. Strukturveränderungen und Schäden sind nicht immer äußerlich sichtbar. Tauschen Sie den Helm nach einem solchen Ereignis daher grundsätzlich aus, damit Ihre Sicherheit beim Fahren niemals in Zweifel steht. Machen Sie ausrangierte Helme unbrauchbar und übergeben Sie diese zur Entsorgung an Ihren Fachhändler oder an eine Recycling-Einrichtung.







Dear customer,

You have decided on a safety helmet and thus made a very good choice. We thank you for your trust. Your motorcycle helmet is the result of modern development and manufacturing techniques. It has been designed in accordance with current safety standards and will guarantee you an especially high degree of passive safety on a two-wheeled vehicle or a quad/ATV. Good ergonomics, a streamlined shape and a comfortable interior all go to make wearing this helmet a pleasure even on long trips.

So that you have long lasting pleasure with your helmet and use it properly, be sure to carefully read through these Instructions for use, and keep them for later reference. Be sure to follow all the instructions – your safety in road traffic depends on it, and that it is something we take to heart.

We wish you always an accident-free and pleasant trip,
Your Nishua Team

Content:

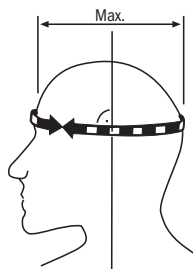
- ▶ Determining head size
- ▶ General information about wearing motorcycle helmets when driving a vehicle
- ▶ Care of your motorcycle Helmet
- ▶ ECE approval information/Safety Information

► Determining head size

Allow yourself plenty of time for purchasing a new helmet. Have the sales person advise you in detail. Before being purchased, a helmet must always be tried on by the individual who is later to wear it.

To select the correct helmet, first determine your helmet size. To do so, find out the circumference of your head with a tape measure according to the illustration below.

Measure the broadest part of the top of your head and put the tape measure around the head at a right angle to the central vertical axis.

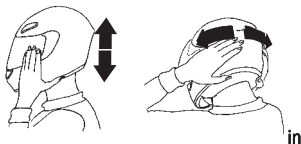


Helmet sizes		Helmet sizes for children			
Head size	Helmet size	Head size	Helmet size	Head size	Helmet size
49/50 cm=	XXXS	57/58 cm=	M	50 cm=	XXS
51/52 cm=	XXS	59/60 cm=	L	51 cm=	XS
53/54 cm=	XS	61/62 cm=	XL	52 cm=	S
55/56 cm=	S	63/64 cm=	XXL	53 cm=	M
				54 cm=	L

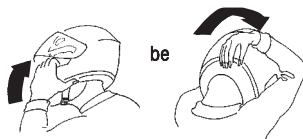
Then check whether the helmet size determined actually fits. The helmet should fit snugly but still be pleasant to wear. Each time you try on a helmet, individually adjust the chin strap to your requirements and fasten it. Pay particular attention to the following:

Optimum fit of the helmet

- The helmet must not move when you shake your head (in which case you have selected one too large). When you move the helmet with your hands back and forth or up and down, you should actually feel your scalp moving with it.



- Grasp the helmet at the front the chin area and try to pull it back over your head. If you manage to do so, either the helmet is too large or the chin strap is not adjusted properly. Repeat the same test by grasping the helmet at the back of the neck and trying to pull it forward over your head, which also should not be possible. The cushioning should be firm, but contact the head without being too tight.



- The helmet must not cause any pressure (in which case you have selected one too small).
- The chin strap should not be too tight on the larynx.
- Imitate a sitting posture on a motorcycle. The visor must not interfere with your field of vision.
- If you wear glasses when driving, check whether you can put your glasses on through the visor opening. Also check whether you can wear your glasses with the visor closed. They must not knock against the inside of the visor.

For many years, Louis Motorradvertriebs GmbH has offered the option of trying out a helmet for 24 hours with a money-back guarantee. Take advantage of this free service!

► General information about wearing motorcycle helmets when driving a vehicle

- This helmet is geared to the requirements of motorcyclists. Therefore only wear this helmet when driving two-wheeled vehicles, quads/ATVs and trikes.
- Keep the helmet away from heat sources (e.g. exhaust pipes). Do not store the helmet outdoors or behind glass (e.g. car windows) in blazing sunshine. This may damage the material.
- Before each ride, check your helmet to be sure it is in proper condition and do not under any circumstances use a damaged helmet.
- Before starting to ride, check the helmet to be sure it fits correctly, and that the width of the fastener and the chin strap are properly adjusted. No interference must occur in breathing or swallowing, but the chin strap should fit snugly. Never ride with the chin strap open, and do not open it while driving.
- Do not allow yourself to be enticed by short routes or low speed to forego the protection of the helmet. Never transport a helmet on your arm while driving, as this could cause additional injuries in the event of an accident.
- With a flip-up helmet, never ride with the chin-bar open - this would reduce the protective effect of the helmet. In addition, the flip-up mechanism could get damaged this way.
- With open helmets (jet helmets & police helmets), always use protective eyewear (motorcycle goggles).
- Riding with an open visor or without protective eyewear (motorcycle goggles) if you are wearing a jet helmet can result in injuries to your eyes and to your face by stones, dust, insects and other flying objects. When riding with the visor open, the visor can tear off, or the visor and visor mechanisms may be irreversibly damaged.
- Never ride with a scratched or blinded visor and immediately replace a damaged or a scratched visor.

- Do not endanger either other road users or yourself and never ride at twilight or at nighttime with a tinted and/or mirror-finished visor.

Tip: On holiday trips we recommend taking along a replacement visor. These can be purchased at Detlev Louis Motorradvertriebs GmbH.



► Care of your motorcycle helmet

Modern cleaning products help you to keep the motorcycle helmet in good condition without great effort and to optimise its user value. For effective care that goes easy on the helmet, we especially recommend you the Procycle brand product line. Procycle helmet care products are especially geared to the requirements of your motorcycle helmet.

Cleaning the outer shell and the cushion:

Insect remains and well stuck dirt on the shell of the helmet can only be removed with a lot of effort and often insufficiently using water and soap. Using a special helmet and visor cleaner from Procycle, this can be done fast, thoroughly and in a fashion that goes easy on the material. For wiping dry, it is advisable to use a non-scouring, lint-free Procycle microfibre cloth, which, owing to the special structure of this material, removes dirt especially easily and thoroughly. With Procycle's Helmet Cushion Cleaner, you remove sweat, skin grease and other soiling from the interior lining. Through cleaning the lining, this agent also has an antibacterial effect.

Tip: Clean the interior in the evening. Open the visor and spray the cushion. After ten minutes, wipe the cushion with the Procycle microfibre cloth. Then air out and dry the helmet overnight with the visor open.

If the helmet is worn nearly every day, clean the interior lining at least once a month.

Cleaning and care of the visor:

To keep the visor in good condition for a long period of time, the visor should always be treated carefully (even if it is scratch-resistant). Therefore only use a soft, clean, lint-free microfibre cloth for cleaning. Avoid strong scouring and rubbing. Soak soiling in warm soapy water and wipe off. Remove heavy soiling caused, for example, by insects with Procycle Helmet and Visor Cleaner. After it has been cleaned, the visor can be given a follow-up treatment on the outside with Procycle Anti-Rain Spray to provide clear visibility when riding in the rain. Standard visors without an anti-fog coating or a Pinlock inner visor (follow the specifications for the visor) can additionally be treated on the inside with

Procycle Anti-Condensation Spray or provided with special anti-condensation foil for motorcycle helmets. Both will improve your visibility in road traffic, minimising possible risks of accidents. Be sure to follow the manufactures use and safety instructions.

Important:

Condensation-free visors must not be treated from the inside with soapy water, visor cleaners, anti-condensation spray or other chemicals, as this might destroy the sensitive anti-condensation coating. Clean them from the inside carefully with clear, lukewarm water. After cleaning or after long drives in the rain, the condensation-free coating requires some time to become fully active again. Storage in a dry, airy place accelerates this reactivation. Mirror-finished visors must not be treated from the outside with soapy water, visor cleaners or other chemicals – here, too, clean only with clear, lukewarm water.

Never use petrol, solvents, brake cleaner, window cleaner, scouring household cleaning products or other chemical substances to clean the helmet or the visor. This might irreversibly damage your helmet and impair its protective effect.

Do not forget:

Helmets made of thermoplastic materials like ABS or polycarbonate are sensitive to solvents. Since many stickers contain solvents, a polycarbonate or ABS helmet must not be covered with stickers and may not be painted.

Always set your helmet down carefully. Helmets set down on the outside shell get scratched quickly. Especially with polycarbonate helmets, long-term, strong radiation by the sun over a long period of time results in the material becoming brittle. Therefore protect your helmet from the sun when it is not being worn. Keep your helmet in, for example, a helmet bag. To transport your helmet when travelling, we recommend a sturdy, cushioned helmet bag.

► **Test standard and use: safety information**

Your motorcycle helmet was developed, tested and approved in accordance with the ECE European test standard for motorcycle helmets. It may only be used in countries in which the European ECE test standard is valid. Helmets tested according to ECE do not, for example, meet the regulations of the USA or Canada and in the event of an accident do not entitle one in these countries to legally assert any claims for compensation. Always be sure to inform yourself about the legal circumstances of the respective country in which you want to use the helmet.

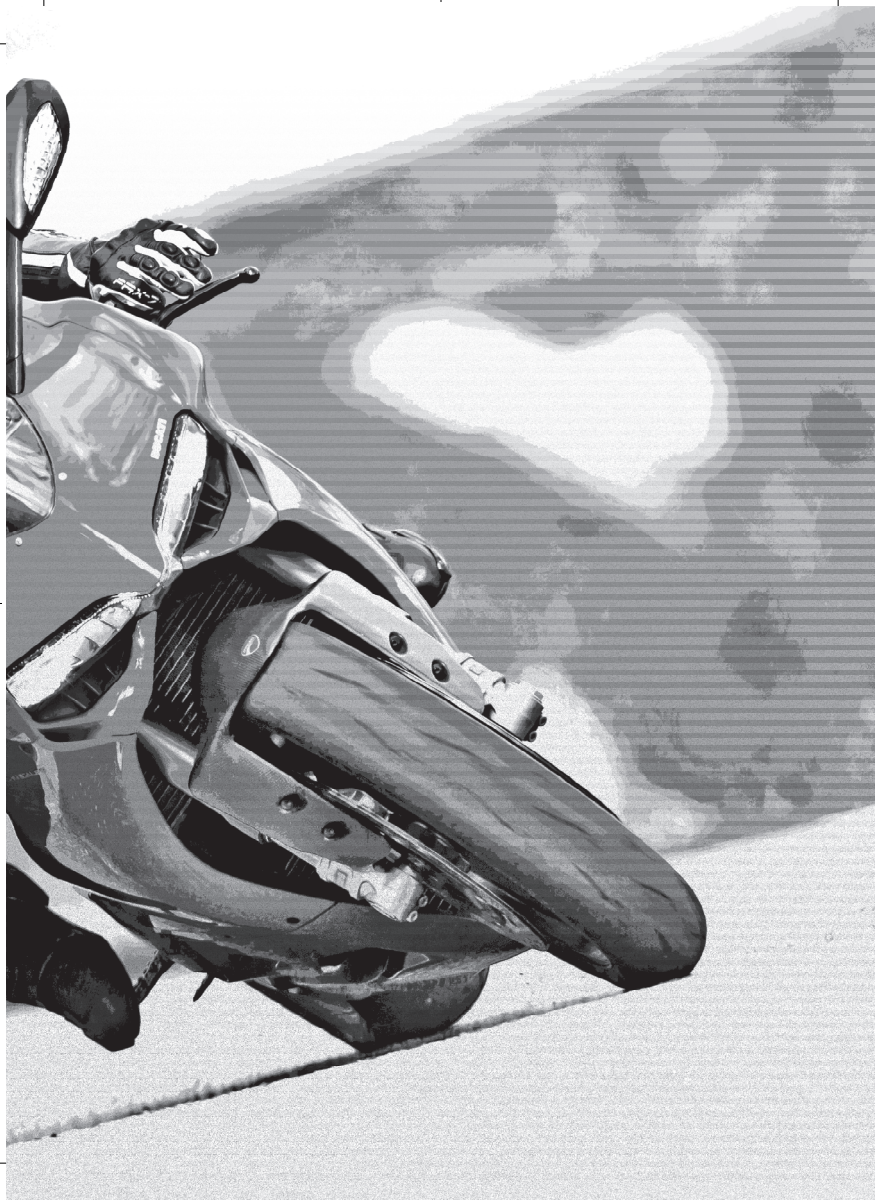


This helmet is a protective device that makes it possible to limit injuries and damage to the head in case of an accident. Since it meets the ECE test standard, it fulfils a safety standard that enjoys government recognition in Europe. It alone can nevertheless not rule out the risk of severe injuries in an accident. Therefore always drive your vehicle in a safety-conscious fashion, with foresight and defensively!

Any alteration or damage will result in the helmet's ECE test expiring. Therefore always only fit it with genuine replacement parts that are especially intended for your helmet model. When changing the visor, precisely follow the instructions in the manufacturer's manual. Never make unauthorised alterations to the helmet not intended by the manufacturer – irrespective of what type (such as drilling or cutting holes, enamelling over the shell, altering the inside shell, the cushioning, the chin strap or the helmet lock etc). This would not only result in the ECE expiring, but would also result in the manufacturer's guarantee expiring. Do not use any tinting foils on your visor, as this would result in the ECE for your helmet expiring. Use and care for your helmet according to these instructions. Improper treatment may reduce the safety of the helmet, invalidate the ECE and/or make the helmet useless.

After a crash, after the effects of force or an unintended fall, the helmet may be altered in its inner and/or outer structure such that it no longer provides full protection. Structural changes and damage are not always externally visible. Therefore always replace the helmet after such an event so that your safety will never be in doubt while riding. Make such scrapped helmets unsuitable for use and give them to your specialist dealer for disposal or to a recycling facility.







Chère cliente, cher client,

Votre choix s'est porté en faveur de ce casque de protection, sans aucun doute un excellent choix, et nous vous remercions de votre confiance. Ce casque est le fruit des techniques de développement et de fabrication les plus modernes. Conçu en conformité avec les normes de sécurité actuelles, il vous garantit une sécurité passive particulièrement élevée sur votre deux-roues, quad ou véhicule tout-terrain. L'excellente ergonomie, la forme aérodynamique et l'équipement intérieur confortable de ce casque le rendent agréable à porter, même lors de longs trajets. Veuillez lire attentivement ce mode d'emploi dans son intégralité et le conserver soigneusement afin de pouvoir le consulter ultérieurement. Il vous aidera à profiter le plus longtemps possible de votre nouveau casque et à l'utiliser toujours correctement.

Votre sécurité nous tient particulièrement à cœur. Veuillez donc impérativement respecter l'ensemble de ces instructions, pour votre sécurité dans la circulation routière ou dans la pratique de sports motorisés.

Nous vous souhaitons d'agréables trajets sans accidents.

Votre équipe Nishua

Sommaire :

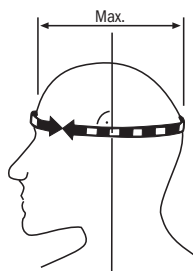
- ▶ Détermination de la taille de la tête
- ▶ Remarques générales concernant le port d'un casque lors de la conduite d'un véhicule
- ▶ Entretien du casque
- ▶ Informations concernant la norme ECE / Consignes de sécurité

► Détermination de la taille de la tête

Prenez le temps de choisir lors de l'achat d'un nouveau casque. Faites-vous conseiller en détail par un vendeur. Par principe, la personne qui portera le casque par la suite doit impérativement l'essayer avant l'achat.

Pour choisir le casque le mieux approprié, vous devez commencer par déterminer la bonne taille. Pour cela, mesurez votre tour de tête avec un mètre souple, conformément à l'illustration suivante.

Mesurez la zone la plus large du sommet de votre tête et placez le mètre souple autour de votre tête, perpendiculairement à l'axe central vertical.

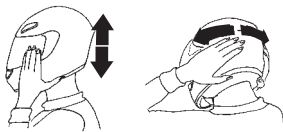


Tailles des casques				Tailles enfants	
Tour de tête	Taille	Tour de tête	Taille	Tour de tête	Taille
49/50 cm=	XXXS	57/58 cm=	M	50 cm=	XXS
51/52 cm=	XXS	59/60 cm=	L	51 cm=	XS
53/54 cm=	XS	61/62 cm=	XL	52 cm=	S
55/56 cm=	S	63/64 cm=	XXL	53 cm=	M
				54 cm=	L

Assurez-vous ensuite que la taille de casque ainsi calculée correspond bien à votre taille. Le casque doit tenir bien en place tout en restant agréable à porter. Lorsque vous essayez un casque, réglez toujours la jugulaire selon vos propres besoins et fermez-la. Veillez particulièrement aux points suivants :

Forme optimale du casque

- Le casque ne doit pas bouger lorsque vous secouez la tête (sinon, le casque est trop grand). Lorsque vous prenez le casque entre vos mains et que vous le bougez d'avant en arrière et de haut en bas, vous devez même sentir que votre cuir chevelu suit les mouvements.



- Saisissez le casque par l'avant au niveau du menton et essayez de le passer par-dessus votre tête en le tirant par l'arrière. Si vous y parvenez, le casque est trop grand ou la jugulaire est mal réglée. Répétez ce test en saisissant cette fois-ci le casque au niveau de la nuque et en essayant de le passer par-dessus votre tête en le tirant par l'avant ; vous ne devez pas non plus y parvenir. Le capitonnage doit être serré, sans toutefois vous presser la tête.



- Le casque ne doit pas exercer de points de pression (sinon, il est trop petit).
- La jugulaire ne doit pas appuyer sur le larynx.
- Mettez-vous en position, comme si vous étiez assis sur votre moto. Le bord de la visière ne doit pas gêner votre champ de vision.
- Si vous portez des lunettes en conduisant, assurez-vous de pouvoir les mettre en place par l'ouverture de la visière. Veillez également à pouvoir porter vos lunettes lorsque la visière est fermée. Vos lunettes ne doivent pas cogner contre l'intérieur de la visière.

Depuis de nombreuses années déjà, la société Louis Motorradvertriebs GmbH vous offre la possibilité d'essayer votre casque pendant 24 heures avec garantie de remboursement. Profitez de ce service gratuit !

► Remarques générales concernant le port d'un casque lors de la conduite d'un véhicule :

- Ce casque est adapté aux besoins des motards. C'est pourquoi il doit être utilisé uniquement pour conduire un deux-roues, un quad, un véhicule tout-terrain ou un trike.
- Maintenez le casque à l'écart des sources de chaleur (par ex. pots d'échappement). N'exposez pas le casque en plein soleil à l'air libre ou derrière une vitre (par ex. fenêtre de voiture) pour ne pas endommager le matériau.
- Avant chaque départ, assurez-vous du parfait état de votre casque ; n'utilisez en aucun cas un casque endommagé
- Avant de partir, veillez à bien positionner le casque, à bien régler la largeur de la jugulaire et à bien la fermer. Assurez-vous que la jugulaire est bien serrée, sans pour autant que celle-ci ne vous gêne pour respirer ou avaler. Ne conduisez jamais avec la jugulaire détachée, ne l'ouvrez jamais en conduisant.
- Ne renoncez jamais à la protection du casque, même lorsque vous faites de courts trajets ou lorsque vous conduisez lentement. Pendant le trajet, ne transportez jamais de casque sur le bras. En cas d'accident, vous pourriez alors subir des blessures supplémentaires.
- Si vous disposez d'un casque modulable, ne roulez jamais avec la mentonnière ouverte ; ceci réduirait l'effet de protection de votre casque. En outre, le mécanisme de rabattement pourrait ainsi être endommagé.
- Si vous disposez d'un casque ouvert (jet, bol), portez toujours des lunettes de protection (« lunettes de moto »).
- Si vous roulez avec la visière ouverte ou avec un casque sans visière (par ex. casque jet) et sans porter de lunettes de protection (lunettes de moto), vous risquez de vous blesser les yeux ou le visage en raison des pierres, de la poussière, des insectes ou d'autres objets projetés. Si vous roulez avec la visière ouverte, celle-ci peut se détacher ; en outre, la visière et son mécanisme peuvent s'abîmer de manière irréparable.
- Ne roulez jamais avec une visière rayée ou gênant votre visibilité ; si votre visière est endommagée ou rayée, remplacez-la immédiatement.

Remarques générales

· Ne mettez en danger ni votre propre vie, ni la vie des autres usagers de la route. La nuit, ainsi qu'au lever ou au coucher du soleil, ne roulez jamais avec une visière teintée et/ou réfléchissante.

Conseil : lorsque vous partez en vacances, nous vous recommandons d'emporter une visière de rechange. Vous pouvez vous en procurer une auprès de la société Detlev Louis Motorradvertriebs GmbH.



► Entretien du casque

Les produits d'entretien modernes vous aident à maintenir en bon état votre casque de moto sans grands efforts et à en optimiser la valeur utile. Pour entretenir votre casque efficacement tout en le préservant, nous vous recommandons particulièrement la gamme de produits de la marque Procycle. Les produits d'entretien pour casques Procycle sont spécialement adaptés aux exigences des casques moto.

Nettoyage de la calotte extérieure et du capitonnage :

Les restes d'insectes et autres saletés incrustées sur la calotte du casque sont difficiles à enlever à l'eau et au savon. Bien souvent, un tel nettoyage ne suffit pas. Pour un nettoyage plus rapide, plus rigoureux et qui préserve le matériau, utilisez un produit nettoyant spécial pour casques et visières de la marque Procycle. Pour sécher le casque, nous recommandons d'utiliser un chiffon microfibre doux non pelucheux de la marque Procycle. Sa structure spéciale permet d'éliminer les saletés particulièrement facilement et soigneusement.

Le produit nettoyant pour capitonnage de casque Procycle permet d'éliminer transpiration, sébum et autres saletés du capitonnage intérieur. Ce produit a en outre une action antibactérienne.

Conseil : Nettoyez l'intérieur du casque le soir. Ouvrez la visière et vaporisez le produit sur le capitonnage. Essuyez-le au bout de 10 minutes avec le chiffon microfibre Procycle. Puis aérez et laissez sécher le casque (la visière ouverte) toute la nuit.

Si vous portez le casque presque quotidiennement, nettoyez le capitonnage intérieur au moins une fois par mois.

Nettoyage et entretien de la visière :

Pour maintenir votre visière en bon état le plus longtemps possible, manipulez-la toujours avec une précaution particulière (même lorsqu'elle est résistante aux rayures). Utilisez donc uniquement un chiffon microfibre doux, propre et non pelucheux pour la nettoyer. Évitez de gratter et de frotter trop fort. Trempez les saletés dans de l'eau savonneuse chaude, puis essuyez-les. Éliminez les saletés tenaces (par ex. insectes incrustés) avec le produit nettoyant pour casques et visières Procycle. Vous pouvez ensuite traiter l'extérieur de la visière nettoyée avec un spray anti-pluie Procycle, afin de vous garantir une bonne visibilité sous la pluie. Les visières standard sans revêtement antibuée ni écran intérieur Pinlock (tenez compte

des indications concernant la visière) peuvent en outre être traitées à l'intérieur avec un spray antibuée Procycle ou équipées d'un film antibuée spécial pour casques moto. Ces deux options permettent d'améliorer la visibilité dans la circulation routière et ainsi de réduire le risque d'accidents. Respectez impérativement les consignes d'utilisation et de sécurité des produits.

Attention :

Ne traitez l'intérieur des visières avec revêtement antibuée ni à l'eau savonneuse, ni avec un produit nettoyant pour visières, ni avec un spray antibuée, ni avec tout autre produit chimique, car cela risquerait d'altérer le revêtement antibuée sensible. Nettoyez l'intérieur des visières à l'eau claire chaude avec précaution. Après un nettoyage ou après un long trajet sous la pluie, le revêtement antibuée nécessite quelque temps avant de redevenir entièrement actif. Pour le réactiver plus rapidement, rangez la visière dans un endroit sec et bien aéré. Ne traitez l'extérieur des visières réfléchissantes ni à l'eau savonneuse, ni avec un produit nettoyant pour visières, ni avec tout autre produit chimique, mais également uniquement à l'eau claire chaude.

N'utilisez jamais d'essence, de solvant, de nettoyant pour freins, de nettoyant à vitres, de produits abrasifs courants, ni toute autre substance chimique pour nettoyer le casque ou la visière. Ces produits peuvent endommager votre casque de manière irréparable et réduire son effet de protection.

N'oubliez pas non plus :

Les casques en matériau thermoplastique (ABS ou polycarbonate) sont sensibles aux solvants. De nombreux autocollants contiennent des solvants ; c'est pourquoi il est interdit de coller des autocollants ou de vernir les casques en polycarbonate ou ABS.

Posez toujours votre casque avec précaution. Des casques posés sur la calotte extérieure se rayent rapidement. Une exposition prolongée à un fort ensoleillement fragilise le matériau, en particulier dans le cas de casques en polycarbonate. C'est pourquoi vous devez mettre votre casque à l'abri du soleil lorsque vous ne le portez pas. Vous pouvez par exemple conserver votre casque dans un sac. Pour transporter le casque, par ex. lorsque vous êtes en voyage, nous vous recommandons d'utiliser un sac stable rembourré.

► Norme d'essai et utilisation / Consignes de sécurité

Votre casque moto a été développé, testé et homologué conformément à la norme d'essai européenne ECE relative aux casques moto. Il ne doit être utilisé que dans les pays dans lesquels la norme d'essai européenne ECE est en vigueur. Ainsi par exemple, les casques testés conformément à la norme ECE ne sont pas conformes aux prescriptions en vigueur aux États-Unis et au Canada ; en cas de dommage dans ces pays, vous n'êtes pas autorisé à intenter d'action en responsabilité. Veuillez toujours vous informer par vous-même de la loi en vigueur dans le pays dans lequel vous souhaitez utiliser le casque.



Ce casque est un dispositif de protection permettant de limiter les lésions à la tête et autres dommages en cas d'accident. Étant conforme à la norme d'essai ECE, il répond à des standards de sécurité reconnus au niveau européen. Toutefois, il ne permet pas d'exclure à lui seul le risque de blessures graves en cas d'accident. C'est pourquoi vous devez toujours conduire en étant sensible aux problèmes de sécurité. Anticipez constamment et restez prudent.

Toute modification ou tout dommage du casque entraîne la perte de l'homologation ECE. Montez toujours uniquement des pièces de rechange d'origine spécialement prévues pour votre modèle de casque. Lors du remplacement de la visière, procédez précisément selon les consignes contenues dans le présent mode d'emploi. Ne modifiez en aucun cas le casque de votre propre initiative si ces modifications ne sont pas prévues par le fabricant et ce, quelles qu'elles soient (par ex. perçage ou découpage de trous, vernissage de la calotte, modification de la calotte intérieure, du capitonnage, de la jugulaire, de l'antivol de casque, etc.). Toute modification entraîne non seulement la perte de l'homologation ECE, mais également de la garantie du fabricant.

N'appliquez en aucun cas de film teinté sur la visière ; ceci entraîne également la perte de l'homologation ECE de votre casque. Utilisez et entretenez votre casque conformément au présent mode d'emploi. Toute manipulation incorrecte peut réduire la protection apportée par votre casque, entraîner la perte de l'homologation ECE et rendre le casque inutilisable.

Après une chute en moto, un choc ou une chute involontaire du casque, sa structure interne et/ou externe peut se modifier ; la protection apportée par le casque ne peut alors plus être entièrement garantie. Les modifications et les dommages de la structure ne sont pas toujours visibles de l'extérieur. Après ce genre d'incident, remplacez toujours le casque, afin de vous assurer que la sécurité apportée par celui-ci lors de vos sorties est toujours garantie. Rendez les casques mis au rebut inutilisables et remettez-les à votre revendeur spécialisé ou à une station de recyclage pour les éliminer.



NISHUA 

Exklusiv Vertrieb: Detlev Louis Motorradvertriebs GmbH
Rungedamm 35 · 21035 Hamburg · Germany
Tel.: 00 49 (0)40-734 193 60 · www.louis.de · order@louis.de

Hergestellt in China | Made in China | Fabriqué en China